



Regionale Filmtage 2018/19

„Europa“ ist das Thema der Regionalen Filmtage 2018/19. 13 Einrichtungen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung führen in Kooperation mit regionalen Medienzentren und Schulen die Regionalen Filmtage 2018/19 durch.

Gefördert wird das Programm vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ).

Hier finden Sie die ausgewählten Einrichtungen mit ihren Projekten und Ansprechpartner/-innen.

1) VHS Braunschweig Volkshochschule Braunschweig GmbH

Ansprechpartner/-in: Tanja Pantazis
Telefon: 0531 2412 202
E-Mail: tanja.pantazis@vhs-braunschweig.de

Kooperationspartner/-innen: Michael Roos (Historiker/Medienpädagoge) und Michael Skolik (Filmemacher)
Medienzentrum: Stadt Braunschweig
Schulen: Haupt- und Realschulkurse der VHS Schule, BBS V (geplant), Otto-Bennemann-Schule, Helene-Engelbrecht-Schule
voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: 45

Es werden die Widersprüche zwischen dem europäischem Entstehungskontext und der aktuellen Ausprägung des Ethnopluralismus und verstärktem Nationalismus aufgegriffen. Zudem werden die Wirkungsmacht von Filmen und filmische Mittel geklärt und diese im eigenen Filmen und Schneiden erprobt.



2) VHS Delmenhorst

Volkshochschule Delmenhorst e.V.

Ansprechpartner/-in: Adriana Theessen

Telefon: 04221 98180 0

E-Mail: theessen@vhs-delmenhorst.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst

Realschule Lilienstraße Delmenhorst, IGS Delmenhorst, Zweiter Bildungsweg an der VHS

Erwartete Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die erreicht werden sollen: 140

Die Filmtage werden in Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen und mit der Unterstützung des Medienpädagogischen Zentrums geplant und in den Schulen durchgeführt. Die Filmauswahl orientiert sich grundsätzlich an mögliche Verbindungen zwischen den Lehrplänen an den Schulen und dem Themenkomplex „Europa“. Nicht nur Filme mit einem historischen Bezug kommen dabei in Frage, auch aktuelle politische Themen aus Europa wie etwa das Thema „Brexit“, die Brisanz des Themas „Umwel“ weltweit und konkret auf europäischer Ebene, der europäische Binnenmarkt, die Migration innerhalb Europa u.a., werden mit den Jugendlichen bearbeitet. In Delmenhorst leben viele Menschen aus Osteuropa wie Polen, Ungarn, Bulgarien oder Rumänien, sodass auch weitere übergreifende Projektideen zur Auseinandersetzung mit der aktuellen politischen Situation in einzelnen osteuropäischen Gesellschaften im Fach Politik bestehen.

3) regioVHS Ganderkesee-Hude

Ansprechpartner/innen: Nadja Groeger/ Dr. Jens Kohne

Telefon: 04222 44-440/ -411

E-Mail: nadja.groeger@regiovhs.de; jens.kohne@regiovhs.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Landkreis Oldenburg

Schulen: Gymnasium Ganderkesee, Oberschule Ganderkesee, Katenkampschule, Peter-Ustinov-Schule Hude, Oberschule Harpstedt

voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: ca. 20 Schüler/-innen pro Projekttag

Auf Basis der Kerncurricula der 9. und 10. Klasse an Oberschulen bzw. Gymnasien zu Europa sollen die Filmtage sich mit den verbindenden und trennende Aspekten und Bewegungen innerhalb der EU beschäftigen. In selbstproduzierten Videos bearbeiten Schülerinnen und Schüler einzelne Aspekte dieser Themen wie bspw. den „Brexit“ oder die Absetzbewegungen der Visegrad Staaten vom europäischen Grundkonsenz. Das fördert das Verständnis für verschiedene Interessen und kulturelle Hintergründe in der EU, sowie für die politische Situation in anderen Ländern. Geplant ist, die Videos als Open Educational Resources (OER) zu kennzeichnen, damit eine breite Öffentlichkeit diese Videos nutzen kann.



4) BW verdi

Projekträger: Ver.di Bildungswerk Niedersachsen in Kooperation mit dem Projekt „für demokratie courage zeigen!“ des DGB-Bezirks Niedersachsen

Ansprechpartner: Dirk Assel

Telefon: 0171-5228513

E-Mail: dirk.assel@dgb.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentren: Medienzentrum der Region Hannover, „Medienwerkstatt Linden“,
Medienzentrum in Wolfsburg,

Schulen: Oberschule Bückeberg, IGS Langenhagen, Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover, Berufsbildende Schule 2 in Wolfsburg.

Die geplante Zahl mitwirkender Schüler/-innen bewegt sich bei ca. 200 Personen, ca. 150 Personen in den Berufsbildenden Schulen und 50 in den anderen beteiligten Schulen.

Kino: regionales Kino Wolfsburg

Europapolitische Streifzüge – auf den Spuren europäischer Identitäten

Die Auseinandersetzung mit den Aspekten „Europäischer Identität“ und „europäischer Bürgerschaft“ („european citizenship“) steht im Mittelpunkt! Wie werden „wir“ zu „europäischen Bürger/-innen“? Welche Ideen haben junge Menschen heute von dem „europäischen Projekt“? Welche Rolle können Filme und kritische Mediennutzung in diesem Kontext spielen? Welche europäischen Lebensrealitäten werden in Filmen transportiert? Zielsetzung ist es, selbst Kurzfilme zu „Europa selbst machen“ herzustellen.

5) Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V.

Ansprechpartnerin: Jennifer Amend-Nolze

Telefon: 05086-9897-18

E-Mail: amend-nolze@hvhs-hustedt.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Kreismedienzentrum des Landkreises Celle

Schulen: Voraussichtlich IGS Celle, HBG Celle, BBS I-III Celle

voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: bis zu 60

Ziel des Projekts „Arbeitsalltag in Europa“ ist es, sich über das Medium Kurzfilm der dokumentarischen Abbildung von Arbeitssituationen im Alltag zu nähern, letztlich soll dabei das Bewusstsein für den Wert der Arbeit geweckt werden: Als Tätigkeit, die Werte und Wertschätzung schafft — die aber auch beschwerlich und zermürend sein kann, hier bei uns, aber auch in anderen Teilen Europas. Dafür wollen wir Filme sehen und Filme machen - Filmarbeit konkret!



6) Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

Ansprechpartnerin: Laura-Elena Lörcher
Telefon: 05331 84 128
E-Mail: L.Loercher@lk-wf.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum Landkreis Wolfenbüttel
Schulen: HRS Sickte, Theodor-Heuss-Gymnasium
Filmfest Braunschweig
voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: ca. 40 Schüler*innen

In Kooperation mit dem Internationalen Filmfest Braunschweig und verschiedenen Schulen aus der Umgebung gestaltet das Medienzentrum Landkreis Wolfenbüttel ein spannendes Programm für Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse. Im Vordergrund steht neben der Medienbildung die politische Bildung. Europa steht für Toleranz, für kulturelle Vielfalt und ein friedliches Miteinander. Genau diese Themen sollen mit den Schülern und Schülerinnen besprochen werden und praktisch erkundet werden. Die daraus entstehenden Projekte werden in den „BIFI-Tapes – Filme von jungen Filmemachern“ im Internationalen Filmfest Braunschweig präsentiert.

7) Kreisvolkshochschule Vechta e.V.

Ansprechpartner: Julian Hülsemann
Telefon: 04442 9370813
E-Mail: j.huelsemann@kvhs-vechta.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Landkreis Vechta
Schulen: Geschwisster Scholl Oberschule, Alexander Schule, Gymnasium Antonianum Vechta
voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: 20 (2018), 300 (2019)

Die erste Projektphase beschäftigt sich mit dem Medium Kurzfilm, welcher durch eine szenische Darstellung eines altbekannten Sketches bearbeitet wird. Die SuS greifen dieses mit Aspekten ihrer Lebensumgebung auf und erschaffen eine moderne Interpretation. In der klassischen Scene beschuldigt eine Person eine andere, mit offensichtlichem Migrationshintergrund, ihr etwas gestohlen zu haben. Dies stellt sich jedoch als Irrtum heraus.



8) VHS Meppen

Ansprechpartnerin: Felicitas Sieweck
Telefon: 05931 9373-57
E-Mail: felicitas.sieweck@vhs-meppen.de oder

Rita Rottau
Telefon: 05931 9373-20
E-Mail: rita.rottau@vhs-meppen.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: multimediamobil Region Südwest der Niedersächsischen Landesmedienanstalt
Schulen: Kardinal-von-Galen-Schule Meppen, Anne-Frank-Oberschule Meppen, Gymnasium Marianum Meppen
voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: ca. 70 Schüler/-innen

Du gestaltest Europa! Anhand von drei Filmen und anschließenden Erklärfilm-Workshops sowie einem Planspiel setzen sich die Schüler/-innen kreativ und kritisch mit ihrer Rolle als Gestalter/-innen der Zukunft Europas auseinander. Ziel ist das Aufzeigen von Möglichkeiten sowie die Motivation zu gesellschaftspolitischem Engagement. Die am Projekt beteiligten Lehrkräfte werden zudem in der Erstellung von Erklärfilmen als Unterrichtsmethode geschult.

9) VHS Göttingen Osterode

Ansprechpartner/-in: Astrid Schneller
Fachbereichsleitung Schulbildung
Telefon: 0551 384386-27
E-Mail: a.schneller@vhs-goettingen.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Kreismedienzentrum Göttingen
Schulen: Zweiter Bildungsweg VHS Göttingen Osterode, Eichsfeld Gymnasium Duderstadt
Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen
Geplante Anzahl von Schüler/innen und Teilnehmer/innen: 40-50

Wir wollen das Thema „Europa“ der Regionalen Filmtage nutzen, um eine Auseinandersetzung mit den Gefahren und zukünftigen Herausforderungen für die europäischen Demokratien anzustoßen. Durch die Erarbeitung und Erstellung von Kurzfilmen/Webclips und die Nutzung verschiedener Filmtechniken, wie bspw. der Stop-Motion-Animation sollen sich die Teilnehmenden der Filmtage der Idee und dem Wert eines vereinten Europas widmen, ihr Demokratieverständnis und ihre demokratische Grundhaltung stärken und handlungsorientiert ihre Medienkompetenz schulen.



10) Akademie Waldschlösschen

Ansprechpartnerin: Kim Alexandra Trau
Telefon: 05592 9277-35
E-Mail: kim.trau@waldschloesschen.org

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Kreismedienzentrum Göttingen
Schulen (angefragt): Berufsbildende Schulen Ritterplan, Georg-Christoph-Lichtenberg
Gesamtschule-Göttingen, Heinrich-Heine-Schule, Max-Planck-Gymnasium, Integrierte
Gesamtschule Bovenden, Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Freie Schule Gleichen,
Carl-Friedrich-Gauß-Schule Groß Schneen
Blickwechsel e.V., Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Mit dem Projekt sollen ca. 100 Schüler/-innen erreicht werden.

Das Projekt „Europe works!“ möchte Freizügigkeit als einer der wichtigsten Errungenschaften der europäischen Integration in den Blick nehmen. Diese ist in den letzten Jahren wieder sehr in den Fokus von Auseinandersetzungen um europäische Freiheiten und Grenzen geraten. Als Impulsgeber für die Diskussion mit den Schüler*innen ist der Film „Die Migrantigen“ vorgesehen. Daran anschließen soll dann ein Filmworkshop, der die Schüler*innen dabei unterstützen soll, ihre Vorstellungen von Europa in Wort und Bild zu fassen.

11) ARBEIT UND LEBEN

Ansprechpartner: Frank Darguß (ARBEIT UND LEBEN) und David Salim
Telefon: 0163 6926453
E-Mail: salim@mygatekeeper.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Region Hannover
Schulen: Gymnasium Lehrte, IGS Roderbruch, Herschelschule, OBS Gehrden
Voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: 500
MyGatekeeper, Hannover

In vielen Ländern Europas stecken die großen Volksparteien der Nachkriegszeit in einer Krise. Es entstehen neue politische Bewegungen, die oftmals in kurzer Zeit gute Ergebnisse bei Wahlen erzielen. Welche Rolle spielen das Internet, digitale, soziale und klassische Medien bei dieser Entwicklung? Wie werden diese Medien heute politisch eingesetzt und welche Herausforderungen kommen auf uns als Gesellschaft mit dieser Entwicklung zu?



12) VHS Celle

Ansprechpartner: Enno Stünkel
Telefon: 05141 - 92980
E-Mail: e.stuenkel@vhs-celle.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Landkreis Celle
Schulen: BBS III, Oberschule Lachendorf, KAV Gymnasium, Tageslehrgänge der VHS Celle
Voraussichtliche Anzahl an Schüler/-innen: 35-40 Schüler/-innen pro Filmtag

„Wie erleben wir Europa?“ – Wir laden Celler Schülerinnen und Schüler ein, sich filmisch über Europa auszutauschen. Dazu initiieren wir ein „Filmgespräch“, das die verschiedenen Schulen und Schultypen untereinander verbindet und die europäischen Schulpartnerschaften einbezieht.

13) KVHS Norden

Ansprechpartnerin: Siemke Hanßen
Telefon: 049317 924 107
E-Mail: s.hanssen@kvhs-norden.de

Kooperationspartner/-innen:

Medienzentrum: Landkreis Aurich
Schulen: Conerus-Schule Norden, UGN Norden, KGS Hage,
Anzahl an Schüler/-innen: circa 300

Jede der drei Veranstaltung wird einen unterschiedlichen Teilaspekt des Themas Europa untersuchen. Zunächst soll die Arbeit der verschiedenen Institutionen der EU am Beispiel der Gesetzgebungsverfahren beleuchtet werden. Weitere geplante Themenfelder sind die Landwirtschaftspolitik, da sich hierbei globale Zusammenhänge gut verdeutlichen lassen. Ebenso ist eine Veranstaltung zum weiterhin wichtigen Thema Migration geplant.